

Praktikum an der Manipal University Jaipur

Zuerst möchte ich darauf hinweisen, euch möglichst früh um euer Visum für Indien zu kümmern. Ich hatte damit ziemlich Glück, denn ich erhielt mein Visum einen Tag vor meinem Abflug nach Indien. Angekommen am Flughafen Jaipur wurde ich bereits freundlich in Empfang



genommen und wir sind ca. 40km in den Süden Jaipurs zur Uni gefahren. Dort erhielt ich ein Hostel-Zimmer zusammen mit einem weiteren IAESTE-Praktikanten aus der Türkei. Mein Praktikum war insgesamt sehr interessant: Es ging um Forschung und Entwicklung im Bereich Regelungssysteme. An jedem der sieben Wochenenden, an denen ich in Jaipur war, wurden verschiedenste Trips organisiert. Wir fuhren z.B. zum Taj Mahal und auch für sechs Tage ins Himalaya. Die Organisation der IAESTE-Mitglieder war dabei stets vorbildlich und es gab kaum Probleme. Ich konnte mich mit allen Praktikanten sowie Mitgliedern super verstehen und sehr viele neue Kontakte knüpfen. Zum Land Indien: Es ist im Vergleich zu Deutschland wirklich dreckig, aber daran gewöhnt man sich und so vielfältig wie Indien ist, kann man darüber nach kurzer Zeit hinwegsehen. Ansonsten ist es für Inder immer wieder ein Highlight, Deutsche zu sehen und kennenzulernen! Alles in allem konnte ich die knapp sieben Wochen wirklich genießen und es zusammen mit IAESTE zu einer unvergesslichen Erfahrung machen!